

Auf ihrer Arbeitstagung in Graz vom 11. bis 13. Oktober schlossen sich die österreichischen Heimatwerke (Verkaufsstellen) zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen. Der Gefertigte, der in den Leitungsausschuß dieser Arbeitsgemeinschaft gewählt wurde, sprach auf der Tagung über „Zeitgemäße Trachtenpflege und Förderung der Hauskultur als Hauptaufgaben des Heimatwerkes“.

### Oberösterreichischer Werkbund.

Der Werkbund entfaltete mit drei Ausstellungen im Ludolfsaal eine rege Tätigkeit. Die „Schweizer Plakatkunst“ wurde vom 9. Februar bis 26. Februar, die „Gute Form“ in der modernen Ausstellungstechnik von Max Bill vom 25. März bis 16. April und „Der gute Wandschmuck, Kunst in der Wiedergabe“ vom 9. Dezember bis 14. Jänner 1951 der Öffentlichkeit zur Anregung geboten. Im Berichtsjahr war es gelungen, alle namhaften Architekten und Entwerfer Oberösterreichs zusammenzufassen und den Kontakt mit dem internationalen Schaffen auf dem Gebiet der modernen Formgestaltung aufzunehmen.

### Auswärtiges.

Über Ersuchen der Stadtgemeinde Bad Ischl wurde der Gefertigte mit der Neuaufstellung der kulturgeschichtlichen Abteilung des dortigen Heimatmuseums betraut. Planung und umfangreiche Arbeiten für dieses neue Museum wurden ab Frühsommer 1950 durchgeführt.

Dr. Franz Lipp.

## 6. Biologische Abteilung.

### a) Allgemeiner Abteilungsbericht.

Der im Vorjahr begonnene Neuaufbau der Abteilung wurde im Berichtsjahr fortgesetzt, die Pilzsammlung und die etwa 6000 Bände der Fachbibliothek neu aufgestellt. Die gesamten botanischen Bestände erhielten in dem neu errichteten botanischen Depot ihren geschlossenen Standplatz.

Die im Berichtsjahr vorgenommenen Fundbergungen und Notgrabungen in Roßbach/St. Florian a. Inn, Hart bei Leonding und Mühlheim/Inn haben zahlreiches zoologisches und anthropologisches Material ergeben. Gemeinsam mit der Hydrobiologischen Arbeits-

gemeinschaft wurde die 2. Traunfahrt auf Schlauchbooten zur Erkundung der speziellen Veränderungen im Flußwasser (zwischen Laakirchen und der Mündung) durchgeführt (vergl. Jb. 1949).

Außer den beamteten Fachleuten standen der Abteilung im Berichtsjahr für die Bewältigung der vielfachen Aufgaben in dankenswerter Weise zur Verfügung: als Fachreferenten Dr. H. Schmid (Botanik), H. Hamann (Entomologie und Hydrobiologie), K. Steinparz (Ornithologie), Dr. Th. Kerschner (Kleinsäuger); als Mitarbeiter Dir. M. Priesner (Koleopteren), Reg.-Rat J. Kloiber (Hymenopteren), Insp. E. Hoffmann (Lepidopteren). Dem Univ.-Inst. f. syst. Botanik, Graz, verdankt die Abteilung die Revision der botanischen Arten *Aposeris*, *Ayra*, *Deschampsia* und *Leontodon*, — Dr. J. Klimesch die Überprüfung der Mikrolepidopteren, dem Zoologischen Inst. d. Univ. München die Revision der Spitzmausarten *Neomys milleri* und *fodiens*.

### b) Botanik.

An Erstfunden für Oberösterreich wurden gemeldet und gespendet: *Sisymbrium altissimum* L. (= *Sinapistrum-pannonicum*), im Werksgelände der Stickstoffwerke, durch Dr. H. Lang; *Hordeum jubatum* L., am Weickerlsee, durch H. Pertlwieser.

Wertvolle Belegstücke zur Landesflora wurden gespendet von: Dr. H. Becker, H. Hamann, A. Himmelfreundpointner und H. Renetzeder; die botanische Ausbeute der Traunfahrten 1949 und 1950 wurde aufgenommen.

Hofrat Dipl.-Ing. Trappi von der Landesbaudirektion übergab eine bemerkenswerte Sammlung von Brunnenzöpfen (optimale Wurzelwucherungen), die sich bei Meliorationsarbeiten im Lande gefunden hatten. Durch die Vermittlung von Dr. W. Freh spendeten die Ferro-Betonitwerke einen (anscheinend urgeschichtlichen) Eichenstamm aus Andorf, Durchmesser 95 cm, welcher einen Einblick in die lokale Klimgeschichte verspricht. Das Museum Hallstatt spendete eine kleine Sammlung von Seekugeln (Lerchennadelbälle) aus dem Hallstättersee. — Am oberösterreichischen Zentralherbar wurden durch Prof. Dr. H. Schmid und Prof. P. Bockhorn die abschließenden Arbeiten fortgesetzt. Der vom Berichterstatter angeregten Aufsammlung von vollkommenen und unvollkommenen Mehrlingsbildungen auch auf botanischem Gebiet widmete sich in dankenswerter Weise H. Klapka mit schönem Erfolg.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: [96](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in  
Oberösterreich. Landesmuseum. Biologische Abteilung. a\) Allgemeiner  
Abteilungsbericht. 26-27](#)